



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Sozialministerin Schreyer: „Chancen der Digitalisierung auch im Alter nutzen“ – Senioren](#)

Sozialministerin Schreyer: „Chancen der Digitalisierung auch im Alter nutzen“ – Senioren

2. Januar 2019

Nach dem erfolgreichen Start des Modellprogramms „Schulungsangebote für ältere Menschen im Umgang mit digitalen Medien“ gehen die seniorengerechten Bildungsangebote 2019 in die nächste Runde. Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer**: „Der digitale Wandel eröffnet viele Chancen, um das Leben der Menschen zu erleichtern. Die Digitalisierung bestimmt heute nahezu alle unsere Lebensbereiche. Ich bin froh, dass auch ältere Menschen die digitale Welt immer mehr für sich entdecken und neugierig auf die neuen Möglichkeiten moderner Technik sind. Gerade ältere Menschen, für die der Umgang mit Online-Anwendungen noch keine Selbstverständlichkeit ist, wollen wir besonders unterstützen und ihnen so Selbstvertrauen für einen sicheren Umgang mit dem Internet geben. Ob für den Kontakt zu Familie und Freunden, Erleichterungen im Alltag oder für Hobbies – ‚online‘ zu sein bietet bis ins hohe Alter viele Vorteile und echte Lebensqualität.“

Etwa die Hälfte der 90 Mehrgenerationenhäuser in Bayern werden sich 2019 am Modellprogramm beteiligen, mit dem ältere Menschen umfassend bei der Nutzung digitaler Produkte und Dienstleistungen beraten und unterstützt werden sollen. Gefördert werden haupt- und ehrenamtlich geleitete Bildungsangebote zu verschiedenen digitalen Themen. Neben speziellen Fachkursen – etwa zur Benutzung von Messengerdiensten oder dem Einkauf in Onlineshops – werden auch niedrighschwellige, offene Anlaufstellen, sogenannte „Mediensprechstunden“ für die Seniorinnen und Senioren aufgebaut.

Pro Mehrgenerationenhaus können für die neuen Bildungsangebote für ältere Menschen jährlich bis zu 5.000 Euro beantragt werden.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

